

HublandTreff

8.10.2020 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Stadtteilbücherei Hubland

Anwesende: 15 Teilnehmer:innen, inklusive Eva Eichhorn (Stadtteilbücherei Hubland), Steffen Deeg (Sozialreferat), Franzisca Maas (Lehrstuhl Psychologische Ergonomie, Uni Würzburg), Lambert Zumbrägel (Stadtteilbücherei Hubland), Stefanie Hackstein (Familienarbeit der Stadt Würzburg)

Themen:

1. Neues aus Bibliothek
2. Neues von der Stadt
3. „Bibliothek der Dinge“ – Vorschau auf das neue Angebot der Stadtteilbücherei
4. „ForDemocracy“ – Ausblick auf die weitere Entwicklung von Bürgerbeteiligungstools
5. Familie und Jugend
6. HublandTreff

1. Neues aus der Bibliothek (Eva Eichhorn)

- Stadtteilbücherei öffnet aktuell immer dienstags von 14 bis 18 Uhr für 15-minütige Anliegen
- Grund: Personalmangel durch erhöhten Personalbedarf im Falkenhaus durch Corona
- längere Aufenthalte im Sinne der Open Library sind aktuell nicht möglich
- zusätzlich können Medien "durchs Fenster" geliehen und zurückgegeben werden. Weitere Infos unter: <https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildung-kulturangebot/stadtbuecherei/aktuelles/527338.Es-geht-weiter-Buecherei-durchs-Fenster-in-der-Stadtteilbuecherei-Hubland.html>
- Bestellungen sind analog in der Bücherei und digital
- Kurse der VHS, Selbsthilfegruppen etc. sind wegen Raummangels in der Bücherei erst mal auf Eis gelegt
- Stadtbücherei hat neue Leitung: Martha Maucher

2. Neues von der Stadt (Steffen Deeg)

- Marina Schmitt (Leiterin der Fachabteilung Projektentwicklung) ist beim nächsten HublandTreff am 12.11. da und spricht über weitere Planungen am Hubland, beispielsweise zur Infrastruktur, zu Häusern, zu Grundschule, zu Hub27+ (konkret mit Zeitplan)
- Ausblick Hub27 vorab:
 - aktuell läuft Bauantrag und wird noch 2020 eingereicht, aber dauert noch 1-2 Jahre bis fertig
 - aktuell wird Übergangsvariante zu Kindergarten geprüft, im Hub27 nicht vor 2021 realisierbar
- Die Stadtgärtner haben Hütte vom LGS Gelände hinter die Tribüne versetzt und dort soll bereits über den Winter eine neue Gartenlandschaft zum Urban-Gardening entstehen (mehr dazu im nächsten HublandTreff). Weitere Infos: e.V.: <https://stadtgaertner-wuerzburg.de/>

3. Bibliothek der Dinge in der Stadtteilbücherei (Lamber Zumbrägel)

- Beitrag von Lambert Zumbrägel (Medienfachberatung): Vorstellung der Bibliothek der Dinge
- Neben Büchern, Spielen und weiteren Medien können ab sofort auch viele weitere Dinge in der STB Hubland ausgeliehen
- Es gibt aktuell 90 Dinge, davon ~50 verschiedene, aus den Kategorien MakerSpace (u.a. 3D-Drucker, Robotik), Spiele (digital und analog: u.a. Fußball, Nintendo Switch), Unterwegs (u.a. Fahrradtasche), Alltag (u.a. Bohrmaschine), alles portabel, allerdings nichts aus dem Bereich "Küche" wegen Hygiene
- Nachschlagbar im Online-Katalog (Stichwort „Bibliothek der Dinge“ oder nach konkreten „Dingen“ suchen):
<https://opac.stadt.wuerzburg.de/opax/query.C?FUNC=qext&COMP=DA%24%3CBIBLIOTHEK%20DER%20DINGE%3E&LANG=de&SORTX=13&FROMPOS=1>
- Das Ziel ist, mehr Menschen Zugang zu allerlei Dingen und damit auch zu Teilhabe und Bildung zu bieten, und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, getreu dem Motto "Leihen statt kaufen"
- In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt: „Bibliothek der Dinge“ am Hubland (https://www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med_401380/567513_lernwerkstatt.pdf) können alle Gegenstände am 13.10.20 und am 02.11.20 in/am Tower angesehen und angefasst werden
- An einer Tafel in der unteren Etage im Tower sind Karten für jedes Ding, die zum Verleih zu einer/einem Mitarbeiter:in gebracht werden können
- Organisatorisches:
 - Der Verleih ist immer auf 2 Wochen mit einmaliger Verlängerung um weitere 2 Wochen beschränkt
 - max. 3 Dinge auf einmal
 - Rückgabe nur bei STB Hubland
 - Haftung wie bei Büchern, Verleih ab 12/18 Jahren (je nach Wert der Dinge)
- Weitere Infos unter: <https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildung-kulturangebot/stadtbaecherei/stadtteilbaechereien/hubland/527666.Bibliothek-der-Dinge-in-der-Stadtteilbaecherei-Hubland.html>
- Bücherei ist für Vorschläge zu neuen „Dingen“ offen, gerne mit Wunsch nach konkretem Modell
- Ggf. werden auch Dinge, die von Bürger:innen gestiftet werden aufgenommen
- Konzept ist noch Work-in-Progress
- weitere Ideen zum Potential des Konzeptes wurden diskutiert
 - z.B. Erweiterung um analoges Brett, an dem man suchen & anbieten kann
 - Vertreterin des Referats Ökologie und Nachhaltigkeit (Studierendenvertretung): könnte Aufkleber zur Verfügung stellen, die man sich z.B. auf den Briefkasten kleben kann, um Nachbar:innen zu signalisieren welche „Dinge“ man hat und verleihen würde
 - Anmerkung: FabLab hat ein Repair-Cafe (<https://fablab-wuerzburg.de/>)

4. Uni-Projekt „ForDemocracy“ (Franziska Maas)

- Projekt von Franziska Maas und Sara Wolf (ehem. Klüber)
- Beitrag von Franziska Maas (Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie, Uni Würzburg)

- Zusammenfassung bisheriger Projektverlauf „Digitale Partizipation in der Kommunalpolitik: Bürgerzentrierte Entwicklung und Evaluation technologiebasierter Lösungsansätze“ gemeinsam mit Bürger:innen im HublandTreff
- <https://www.mcm.uni-wuerzburg.de/psyergo/startseite/>
- <https://www.fordemocracy.de/projekte/projekt-08/>
- Franzisca fragt beim ZDI nach, was aus Idee wurde Beamer für Projektionen an den Tower zu installieren
- Projekt will weiterhin gemeinsam mit Bürger:innen „Tools“ zu Verbesserung von Bürgerbeteiligung am Hubland bauen, bei Interesse am Mitmachen (auch völlig ohne technische Vorkenntnisse!): franzisca.maas@uni-wuerzburg.de
 - „Feste“ Termine geplant, an denen Bürger:innen sich beteiligen können: ein Termin steht noch nicht fest (z.B. Freitag Nachmittag/ Abend). Termin wäre dann fest, aber Beteiligung wäre offen, von 15 Minuten reinschauen bis 3 Stunden mitarbeiten
 - Ideen für weitere Beteiligungsformen gerne per Mail an Franzisca
- Offene Frage- und Diskussionsrunde über Ideen, Hürden, relevante Orte für Abstimmungen etc. (Infos auf Hochsitz zum Schutz vor Vandalismus, Sticker bei Rossmann für Präsenz, Trittfeste Demokratie (Projektion) auf Feuerwehreinahrt sodass dort nicht mehr geparkt werden kann)
- Präsentation neues Konzept: Bürger:innen können gemeinsam Prozess (z.B. Kita im Hub27) verfolgen, indem gemeinsame Informationssammlung vor Ort gemacht wird (z.B. mit „digitalem Stift“). Wenn jemand etwas herausfindet, können alle davon profitieren ohne auf die Stadt angewiesen zu sein.
- Homepage für Uni-Projekt wird gebaut, hier wird es alle Infos zum Projekt und künftige Termine geben
- Langfristiger Plan: 2021 erstes „Tool“ fertigstellen & über längere Zeit im Stadtteil testen

5. Familien am Hubland (Stefanie Hackstein)

- Ansprechpartnerin bei Problemen zum Thema Kinder & Familie
- Ankündigung: 12.12.20 Bücherei Samstag offen & Angebote draußen (z.B. Glücksrad)
- Aktionen mit Seniorenheim von Steren, um Vernetzung weiter zu fördern
 - Bisher bereits Tag der Nachbarn & Nachbarschaftskonzert
 - Geplant: „digitale Weihnachtsgrüße“: Nachbarn nehmen kurzes Video mit Grüßen an Senioren auf (mit eigener Kamera/Handy oder mit Hilfe in der Bücherei), Eva Eichhorn trägt GrüÙe zusammen und übergibt sie an Senioren

6. HublandTreff

- HublandTreff präsender und/oder attraktiver machen? Viele (Zugezogene) fragen sich, wie sie sich beteiligen können ...
- HublandTreff ist immer offen für mehr Beteiligung und weitere Meinungen: auch bislang wenig Engagierte sollen sich mehr einbringen
- Protokoll wird hochgeladen (nebenan.de, hubland.de?)
- Wünsche für künftige Termine: Verkehr (u.a. Parksituation, Stau), Kinderversorgung
- Nächster geplanter Termin: 12.11.2020